

Mobiles Internet

Handys und Smartphones haben in China erstmals Personal Computer als meistbenutztes Gerät für den Zugang zum Internet abgelöst. »Mobiltelefone sind zum wichtigsten Weg ins Internet aufgestiegen«, teilte das China Internet Network Information Center (CNNIC) am Montag in Peking mit. Bis Ende Juni stieg die Zahl der Internetnutzer in China auf 632 Millionen an. Rund 83 Prozent von ihnen oder 527 Millionen Menschen gehen mit ihren Mobiltelefonen online. Im Gegensatz zu europäischen Kunden überspringen viele Chinesen die Phase eines Zugangs mit einem festen Computer für das Surfen im Internet. Sie nehmen gleich das Handy oder Smartphone als Online-Zugang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223376.mobiles-internet.html>